



Tageskalender

Veranstaltungen

Alte Garde Alt-Espelkamp: 19.30 Uhr Klön- und Schießabend.
Sozialverband Preußisch Ströhen: 15 Uhr Klönnachmittag im Gasthaus Bergmann.

Vereine und Verbände

Liedertafel Rahden: 20 Uhr Probe in den Altstadtstuben.
Chor WeTo: 19 Uhr Probe in der Christuskirche Tonnenheide.
Posaunenchor Rahden: 19.30 Uhr Übungsabend im Gemeindehaus.
MGV »Frohsinn« Kleinendorf: 20 Uhr Probe im Gasthaus »Am Museumshof«.
Sport für Ältere: 9.30 Uhr Gymnastik für Ältere in der Turnhalle Wehe.
Tanzkreis: 17 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.
Eintracht Tonnenheide: 19 Uhr Badminton, alle Veranstaltungen in der Grundschule.
TuSpo Rahden: 15 Uhr Einsteigerkursus Nordic Walking ab Sportlerheim am Bruffeld.
Spielmannszug Kleinendorf: 19 bis 21 Uhr Übungsabend im Schützenhaus.
SSV Preußisch Ströhen: 20 Uhr Rückenschule in der evangelischen Grundschule.
TuS Wehe: 8 bis 9.30 Uhr Walking ab Vereinsheim; 18.30 bis 19.15 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik; 16.30 Uhr Yoga 60+; 19.15 bis 20.15 Uhr Fit Mix und 19.30 Uhr Dynamik Yoga.

Öffnungszeiten

RAHDENER ZEITUNG: Unsere Geschäftsstelle in Lübbecke, Gerichtsstraße 1, ist in der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet (Tel. 0 57 41/34 29 0 sowie Fax 0 57 41/34 29 31).
Evangelisches Gemeindehaus, Rahden: 9 Uhr Spielgruppe, 14.30 Uhr Flötenkinder, 15 Uhr Kinderchorprobe, 16.30 Uhr Flötenkreis und 20 Uhr Alkohol- und Suchtkranke.
Stadtbücherei: geöffnet in der Zeit von 15 bis 18 Uhr.
Stadtarchiv: 9 bis 13 Uhr im Bahnhof geöffnet.
Jugendcafé der Stadt Rahden: 15 bis 20 Uhr in der Mensa am Schulzentrum.
Hallenbad Rahden: geöffnet in der Zeit von 6 bis 8 Uhr (Frühschwimmen) und von 15 bis 21 Uhr (Familienschwimmen) sowie Zusatzangebot Schwimmertag.

Frauenhilfe schaut Film

Rahden (WB). Die Frauenhilfe Rahden der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich am Mittwoch, 29. Januar, um 15 Uhr im Gemeindehaus und sieht einen Film über Dietrich Bonhoeffer. Alle Frauen sind zu diesem Nachmittag willkommen.

Vorstandswahlen in Sielhorst

Sielhorst (WB). Die Mitglieder des Sozialverbands Sielhorst treffen sich am Freitag, 31. Januar, zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus. Beginn ist um 18 Uhr.

Sozialverband will klönen

Preußisch Ströhen (WB). Der Sozialverband Preußisch Ströhen trifft sich heute zum Klönen bei Bergmann. Beginn ist um 15 Uhr.

Thomas Döpke erhält Tambourstab

Amtsübergabe und Ehrungen im Spielmannszug beim Ball der Sielhorster Schützen

■ Von Anna-Lena Wehrbrink

Sielhorst (WB). 18 Jahre alt ist Verena Bollhorst gewesen, als sie sich zum ersten Mal vor ihren Spielmannszug gestellt hat, um selbst den Tambourstab zu schwingen. Etwa sechs Jahre lang sollte der aufwändig verzierte Taktstock seiner Stabführerin dienen. Beim Sielhorster Schützenball überreichte ihn Verena Bollhorst an ihren Nachfolger Thomas Döpke.

»Die Entscheidung, das Amt der Stabführerin niederzulegen, fiel mir schwer, da der Zusammenhalt im Sielhorster Spielmannszug gut ist und es Spaß gemacht hat. Ich höre aus persönlichen Gründen auf«, erzählte die 25-Jährige im Gespräch mit der RAHDENER ZEITUNG.

Sie habe das Amt der Tambourmajorin damals von ihrer Cousine übernommen und dafür extra ein Seminar zum Thema »Stabführung« gemacht. »Als Tambourmajorin muss man den Takt vorgeben und den Überblick behalten, da alle Musiker ein Kommando von mir haben wollen«, erklärte Bollhorst. Besonders bei Märschen sei das Dirigieren eine komplizierte Aufgabe.

Ihrem Nachfolger wünschte sie viel Erfolg. Thomas Döpke, der das Amt von Bollhorst in Zukunft



Vorsitzender Hans-Jürgen Peper (2. von rechts), sein Stellvertreter Andreas Knost (4. von links) und der neue Tambourmajor Thomas

Döpke gratulieren den Geehrten (vorne von links) Stefanie Keltz, Andrea Klasing, Nina Richter und Tina Schlickriede.

bekleiden wird, ist seit etwa 15 Jahren Mitglied im Sielhorster Spielmannszug und unterstützte Verena Bollhorst bereits zuvor als deren Stellvertreter: »Es war klar,

dass ich wahrscheinlich der neue Stabführer werde. Ich mache das sehr gerne.« Demnächst werde er – ebenso wie seine Vorgängerin – einen Lehrgang zum Major besuchen.

Lobende Worte fand auch Hans-Jürgen Peper: »Wir haben in unserem Spielmannszug viele Mütter. Hoffentlich werden eure Kinder auch alle einmal hier spielen, damit die Gruppe auch weiterhin genügend Nachwuchs hat.« Der Vorsitzende des Schützenvereins zeichnete an diesem Abend sechs Mitglieder des Spielmannszugs mit der silbernen Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz aus: Unter den Geehrten waren Maja Buschendorf, Stefanie Keltz, Andrea Klasing, Sarina Lohmeier, Nina Richter und Tina Schlickriede.



Thomas Döpke (2. von links) hat den Tambourstab von Verena Bollhorst (rechts) erhalten. Katrin Rosenbohm und Daniel Telkemeyer haben für Bollhorsts Engagement gedankt. Fotos: Anna-Lena Wehrbrink

Ablauf des Schützenballs

Am Nachmittag begrüßte Major Hans-Jürgen Peper beim Kaffeetrinken die Alte Garde sowie zahlreich anwesende Sielhorster Senioren. Auch das Altkönigspaar Jürgen und Rita Rosenbohm, die Jungkönige Marco Krämer und Inken Klare sowie das Kinderkönigspaar Robin Hilker und Larina Buck nahmen an der Veranstaltung teil. Das komödiantische Duo »Möller und Meier« unterhielt die Gäste mit

kabarettistischen Einlagen.

Am Abend trat der Sielhorster Spielmannszug auf. Verena Bollhorst übergab den Tambourstab an Thomas Döpke. Der Vorsitzende des Sielhorster Spielmannszugs, Daniel Telkemeyer, bedankte sich für Bollhorsts langjähriges Engagement.

Mit dem Ehrentanz der Majestätenpaare begann der Festball. DJ Michael Fortmann sorgte für den musikalischen Teil.

Wilhelm Starke erhält silberne Ehrennadel

Positiver Rückblick bei der Jahreshauptversammlung des RGZV Tonnenheide

■ Von Anna-Lena Wehrbrink

Tonnenheide (WB). Es ist seinen Freunden und Verwandten zu verdanken gewesen, dass Wilhelm Starke vor mehr als 50 Jahren Mitglied im Rassegeflügelzuchtverein Tonnenheide geworden ist: Er kommt zwar aus Rahden, ist aber einer von vielen sehr erfolgreichen Geflügelzüchtern, die der Verein nicht missen möchte.

Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde Starke bei der Jahreshauptversammlung der Tonnenheider Rassegeflügelzüchter mit der silbernen Ehrennadel aus-

gezeichnet.

»Meine Vorliebe für Geflügel hat sich in den Jahren etwas gewandelt: Zuerst hatte ich Brieftauben, aber derzeit züchte ich die Taubenrasse »Voorburger Schildkröpfung«, erzählte der Rahdener Schuhmachermeister im Gespräch mit dieser Zeitung. Am Hobby des Geflügelzüchters schätze er besonders den Umgang mit seinen Tieren, sagte Wilhelm Starke.

Einen Grund zur Freude hatte er vor einigen Wochen, als eine von Starkes »Voorburger Schildkröpfung« die Siegertaube bei der Lübbecke Bezirksverbandstauenschau wurde.

Einer der besagten Freunde, die Wilhelm Starke damals an die Mitgliedschaft bei den Tonnenheider Rassegeflügelzüchtern herangeführt haben, ist Hermann

Schmidt. Der Vorsitzende des Vereins, der das Amt seit 15 Jahren bekleidet, leitete die aktuelle Jahreshauptversammlung und ehrte – neben Wilhelm Starke – auch den stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Kirchhoff, der sich bereits seit jungen Jahren aktiv im Rassegeflügelzuchtverein engagiert hat, mit der silbernen Ehrennadel.

Der zweite Vorsitzende wies auf folgende Termine für 2014 hin: »Traditionell stehen in diesem Jahr wieder der Grillabend im »Kaffehus in'n Strouhe« sowie die Fahrradtour und ein Tagesausflug mit bisher noch unbekanntem Ziel an«, erklärte Kirchhoff. Im Oktober veranstaltet der Verein erneut seine Tonnenheider Geflügelschau. Wichtig seien auch das Jugendhähnewettkrähen am 4. Mai bei Annemarie Klasing sowie das Riet-

berger Landesjugendzeltlager der Rassegeflügelzuchtvereine vom 14. bis zum 17. August.

»Wir haben derzeit 103 Altsowie 24 Jungzüchter im Verein. Das sind gute Zahlen«, freute sich Andreas Kirchhoff. Eine besondere Aktion plant die Jugendgruppe der Rassegeflügelzüchter auch für dieses Jahr: »Sie werden ein Huhn, eine Glucke, in den Tonnenheider Kindergarten bringen, damit die Kleinen den Küken beim Schlüpfen zusehen können.«

Dass die Begeisterung für Geflügel meist in jungen Jahren entfacht wird, kann auch Wilhelm Starke bestätigen. Nach vielen aktiven Jahrzehnten im Vereinsleben hat er eine Menge Siegerbänd-

chen und Pokale an der Wand. Trotzdem freut Starke sich immer noch über jede einzelne Auszeichnung, die dazu kommt: »Die silberne Ehrennadel wird selbstverständlich auch in Ehren gehalten«, sagte er stolz.

Vertrag läuft

Gastwirt Wolfgang Rosenbohm äußerte sich zu Spekulationen um das Fortbestehen der Tonnenheider Traditionsgaststätte: »Unser Pachtvertrag läuft bis 2015. Danach kann er jährlich verlängert werden.« Die Tonnenheider Vereine, die das Lokal nutzen, bekämen über Änderungen früh genug Bescheid, versprach er.

Erfolge im Jahr 2013

Der Vorsitzende des Tonnenheider Rassegeflügelzuchtvereins, Hermann Schmidt, begrüßte die Mitglieder und leitete die Versammlung. Es wurde zwei verstorbenen Vereinsmitgliedern, die beide den Namen Wilhelm Möhring trugen, gedacht. Hans-Joachim Gräf hielt den Kassenbericht, der von Wilhelm Starke und Robert Althaus geprüft wurde.

Wiedergewählt im Amt des zweiten Vorsitzenden wurde Andreas Kirchhoff, ebenso wie Hans-Joachim Gräf als erster Kassierer und Karl-Heinz Fehring in Abwesenheit als zweiter Schriftführer. Neu im Amt des Kassenprüfers ist Joachim Ast. Er löst Alfred Kolkhorst ab.

Die silberne Ehrennadel erhielten Wilhelm Starke und Andreas Kirchhoff.

Die Tonnenheider Rassegeflü-

gelzüchter konnten im Jahr 2013 mehrere Erfolge verzeichnen: Sie wurden zweiter Vereinsmeister bei der Bezirksverbandsschau im Altkreis Lübbecke. Außerdem erhielten sowohl Jan Gräf mit seinen Zwerg-Cochins als auch Eike Ferdinand Zeh mit seinen Bergischen Zeh- Schlotterkämmen den Titel »Deutscher Jugendmeister« auf der Nationalen Geflügelschau in Dortmund. »Deutscher Meister« unter den Altzüchtern wurden auf der »Lipsia« in Leipzig Hermann Schmidt mit seinen Leghorn und Andreas Kirchhoff mit den Bremer Tümmeln. Der Rassegeflügelzuchtverein stellte außerdem vor Kurzem die Siegertaube auf der Lübbecke Bezirksverbandstauenschau: Sie gehörte der Rasse »Voorburger Schildkröpfung« an und stammt aus der Zucht von Wilhelm Starke.



Der Vorstand hat Andreas Kirchhoff (4. von links) und Wilhelm Starke (3. von rechts) mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet (von links): Annemarie

Klasing, Christina Althaus, Hermann Schmidt, Karin Meier, Hans-Joachim Gräf und der Meister des Landesverbandes, Heinz Schlüter. Foto: Wehrbrink